

# Awareness Rider KAFF

Dezember 2023

## Vorab

Dieser Rider ist aufgrund der beschränkten Kapazität, eine erste Version für die Startphase des KAFF Betriebs. Nach der Eröffnung wird das Awareness-Team ein umfassenderes Konzept ausarbeiten und sobald dieses bereit ist, vorstellen.

## Inhalt

Awareness Rider KAFF.....	1
Vorab.....	1
Inhalt.....	1
Intro.....	2
Konzept Struktur.....	2
Was heisst Awareness.....	2
Awareness im KAFF.....	2
Das Dulden wir nicht.....	4
• Diskriminierung jeglicher Art.....	4
• Grenzüberschreitungen jeglicher Art.....	4
• Ausübung von Gewalt jeglicher Art.....	4
• Das Tragen und Verbreiten von Hass-Symbolen.....	4
• Hass jeglicher Art.....	4
Rassismus.....	4
Sexismus.....	4
Misogynie.....	4
Transfeindlichkeit.....	4
Ableismus und Disableismus.....	4
Queerfeindlichkeit.....	4
Klassismus.....	4
Bodyismus.....	5
Diskriminierung aufgrund von Religion.....	5
Awareness Kampagne vor Ort.....	5
Awareness während dem Betrieb.....	5
Dein Verhalten für einen Raum für Alle.....	5
Hast du etwas Unangenehmes erlebt oder beobachtet?.....	5

## Intro

### Konzept Struktur

Dieses Konzept geht auf die Awareness Arbeit im Verein KAFF ein. Wir unterscheiden hierfür zwischen drei Feldern: im Verein, im Lokal / an Veranstaltungen und gegen Aussen (z.B. Zusammenarbeit & Kommunikation).

### Was heisst Awareness

Awareness kommt aus dem Englischen und bedeutet "Bewusstsein". Damit sich alle Menschen im und ums KAFF wohlfühlen, bemühen wir uns, ein Bewusstsein für diesen Ort und unser Zusammensein für alle zu schaffen.

### Awareness im KAFF

Awareness im KAFF umfasst alle Bereiche der Betriebs- und Vereinsarbeit.

Das heisst:

- Kulturkoordination (Booking, Zusammenarbeiten, Kommunikation, etc.)
- Bar und Veranstaltungen
- Interne Anlaufstelle
- Nachbetreuung von Fällen (bei Bedarf)
- Reflexion (Einbezug in die nächste Saison)

**Wichtig** ist, dass wir uns alle in allen Phasen Raum und Zeit geben, um unsere Bedürfnisse und Grenzen zu erkennen und zu reflektieren. Auch um die Grenzen der Anderen zu erkennen, zu beachten und einen Austausch aktiv anzustreben. Das Awareness-Team befasst sich mit diesen Themen und steht bei diesem Prozess und bei Grenzüberschreitungen zur Seite.

Wir sind uns bewusst, dass es nicht möglich ist, einen komplett diskriminierungs-, gewalt- und exklusionsfreien Raum zu schaffen. Unsere Awareness Arbeit zielt darauf ab, einen Raum für Reflexion, Austausch und Aushandlung über diese kollektive Verantwortung zu schaffen. Mit der Intention Diskriminierung und Exklusion möglichst wenig Raum zu geben.

In der Begegnung mit Menschen, speziell auch bei der Arbeit in diesem Kollektiv, das punktuell mit Hierarchien arbeitet, entstehen Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse.

Um diese auszumerzen, bemühen wir uns um Austausch und die Befreiung dieser. Uns ist bewusst, dass Awareness-Wissen auch eine Form von Machtverhältnissen erzeugen kann. Daher wollen wir den Inhalt dieses Konzepts möglichst niederschwellig, allen die dieses betrifft, vermitteln.

Diskriminierung in Form von Sexismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus, etc. (weitere mögliche Formen von Diskriminierung werden unter „Das dulden wir nicht“ aufgeführt) sind ein strukturelles Problem und leider Teil unseres täglichen Austausches mit Menschen. Das betrifft die Arbeit, den Ausbildungsort, das Familienleben, aber genauso die Freizeit und unser Festival. Gründe für Diskriminierung sind vielfältig und tief in unserer Gesellschaft verankert. Wir alle sind mit ihnen aufgewachsen und haben sie verinnerlicht. Sie zu erkennen und unser Verhalten zu ändern ist nicht einfach. Es erfordert das eigene Eingestehen, dass man sich diskriminierend verhält. Nur durch das Erkennen und Eingestehen von diskriminierendem Verhalten können wir unser Verhalten ändern und zu einem inklusiveren, diskriminierungsfreieren Ort beitragen.

Wir als Betreiber\*innen eines Kulturlokals, an dem Menschen zusammenkommen, stehen in der Verantwortung, wie dieser Ort und der Umgang mit- und untereinander gestaltet wird. Unser Ziel ist es, einen möglichst sicheren und bewussten Ort zu kreieren, an welchem mensch sich selbst sein darf, im Gäst\*innenkollektiv angenommen und angekommen. Auch Du trägst mit deinem Verhalten dazu bei und bist somit mitverantwortlich.

**AWARENESS SCHLIESST FÜR UNS UNVERHANDELBAR MIT EIN: JEDLICHE FORMEN VON DISKRIMINIERUNG HABEN IM KAFF UND ALL SEINEN WIRKUNGSBEREICHEN KEINEN PLATZ!**

## Das Dulden wir nicht

- **Diskriminierung jeglicher Art.**
- **Grenzüberschreitungen jeglicher Art.**
- **Ausübung von Gewalt jeglicher Art.**
- **Das Tragen und Verbreiten von Hass-Symbolen.**
- **Hass jeglicher Art.**

### Rassismus

Diskriminierung und Hierarchisierung von Menschen aufgrund ihrer (vermeintlichen) Herkunft

### Fremdenfeindlichkeit

### Sexismus

Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

### Misogynie

Frauenfeindlichkeit

### Transfeindlichkeit

Diskriminierung von Menschen die trans sind und/oder deren Geschlechtsausdruck nicht den anerkannten Kategorien von „männlich/weiblich“ entspricht (trans = Geschlechtsidentität entspricht nicht dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht)

### Ableismus und Disableismus

Diskriminierung von Menschen mit einer Behinderung. (Wir führen hier die zwei Begrifflichkeiten auf, da wir verschiedene Perspektiven einbeziehen wollen).

### Queerfeindlichkeit

Diskriminierung von Menschen, welche nicht zur cisgender heteronormativen Gesellschaft gehören. Bspw. homo- oder bisexuelle Menschen, sowie trans Menschen.

### Klassismus

Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft oder der sozialen Position

## Bodyismus

Diskriminierung von Menschen aufgrund vorherrschender Schönheits- und Körpernormen

## Diskriminierung aufgrund von Religion

Bspw. Islamfeindlichkeit

## Awareness Kampagne vor Ort

“Uns ist bewusst, dass Awareness-Wissen auch eine Form von Machtverhältnis erschaffen kann. Daher wollen wir den Inhalt dieses Konzepts möglichst niederschwellig allen, die dieses betrifft, vermitteln.”

Es ist ein Awareness-Team vor Ort welches die Konzept Inhalte vermittelt und bei Vorfällen betreut. Pro Schicht sind jeweils zwei Personen eingeteilt, davon mindestens eine FINTA\*-Person. Die Teamarbeit wird im Punkt [“Auftrag und Kompetenzen Awareness-Team” erklärt.](#)

Zudem hängen im KAFF verschiedene Ausdrücke mit Awareness vermittelnden Inhalten und Links zu Konzept & Feedback Formular.

## Awareness während dem Betrieb

### Dein Verhalten für einen Raum für Alle

Achte auf dich und deine Mitmenschen. Reflektiere, wie viel Raum du einnimmst und wahre die Grenzen anderer.

### Hast du etwas Unangenehmes erlebt oder beobachtet?

Fühlst du dich unwohl, belästigt, bedroht oder hast du eine ähnliche Situation bei einer anderen Person beobachtet? Gehe auf die Person zu oder komm zum Awareness-, Eingang-, Bar- oder Sicherheitspersonal. Unwohlsein reicht!

Das Awareness Team ist mit violetten Schärpen gekennzeichnet und speziell darauf geschult, bei einer Grenzüberschreitung einzuschreiten und sich um die betroffene(n) Person(en) zu kümmern.